



# ZETT-DE



## Sport mit Stil

Die Zeidler-Sporthalle in Feucht setzt Maßstäbe in Optik und Funktionalität.

Die Zeidler-Sporthalle in Feucht beeindruckt mit klaren Formen, viel Glas und großflächigem Sichtmauerwerk. Eine Dreifachturnhalle, die mehr ist als nur ein Mehrzweckgebäude und die den Kalksandstein zum Stilmittel erhebt.

Architekt Fred Brunner erklärte ZETT-DE, warum moderne Architektur im öffentlichen Raum auch viel mit Ökologie zu tun hat.

**ZETT-DE:** Herr Brunner, wie war Ihr Sportunterricht ohne Fußbodenheizung und Bewegungsmelder?

**Brunner:** Das ist so lange her, dass ich mich kaum daran erinnern kann. Wenn Sie auf die Sinnhaftigkeit der technischen Errungenschaften anspielen, so ist deren Einsatz zum einen State of the Art und zum anderen Teil unserer Philosophie von Architektur.

*Nicht nur wegen der EM, Olympia und unserer erfolgreichen Firmenlaufgruppe haben wir unser Augenmerk in dieser Ausgabe auf das Thema **Sport** gerichtet. Viele Sportstätten in der Region wurden unter Verwendung von Kalksandstein gebaut. ZETT-DE hat einige dieser Einrichtungen besucht und mit Planern wie Nutzern gleichermaßen gesprochen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unseres sportlichen Heftes. Glück auf, bis zur nächsten Ausgabe.*

**Ihr Hannes Zapf**

**IN DIESER AUSGABE:** Die Zeidler-Sporthalle in Feucht | 10 Jahre Thermalbad Treuchtlingen | Klettern in der Georg-Ledebour-Schule | Die Hilti TE 905-AVR | Von A bis Z | Das Richtfest-Gewinnspiel | Das Zapf-Team beim 4. Firmenlauf |





Fortsetzung von „Sport mit Stil“

**ZETT-DE:** Wie schwer ist es, den eigenen Stil beim Planen und Umsetzen von öffentlichen Bauprojekten mit einzubringen?



**Brunner:** *Sagen wir so: es ist nicht immer einfach. Die Bereitschaft, etwas architektonisch Außergewöhnliches zu wagen, ist eher gering. Aber darum geht es nicht. Wenn die Konstruktion stimmig und dazu nutzbar ist, dann stimmt es auch formal. Uns war es eher wichtig, den Eindruck von Transparenz und Leichtigkeit zu erzeugen, als Effekte zu erzielen.*



**ZETT-DE:** Und mit Kalksandstein gelingt dies?

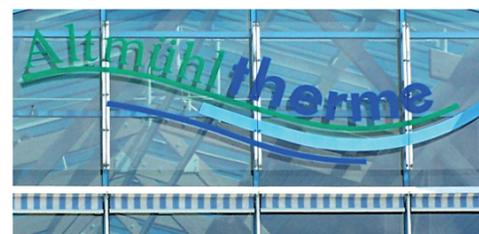
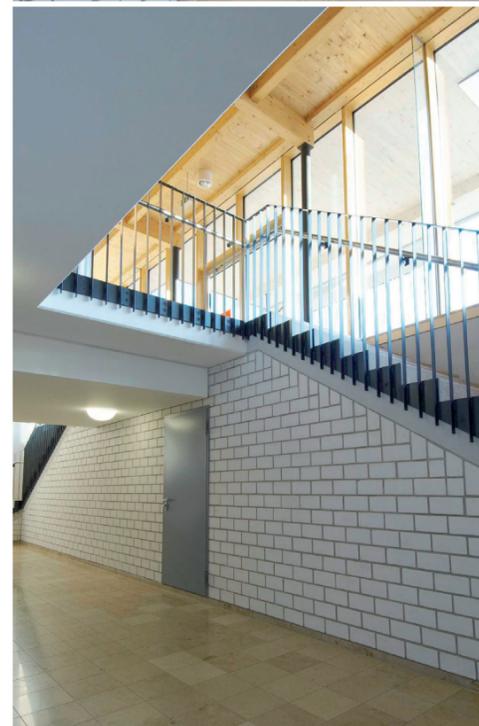
**Brunner:** *Ja, wir arbeiten gerne mit diesem Baustoff. Mein eigenes Haus habe ich vor Jahrzehnten aus 45.000 Kalksandsteinen gebaut. Ich mag die Ästhetik dieser Steine, außerdem sind sie energetisch insgesamt günstiger als etwa Ziegel.*

**ZETT-DE:** Was bei dieser Hallengröße durchaus ein wichtiger Faktor ist.

**Brunner:** *Richtig. Die hervorragenden Dämmeigenschaften von Kalksandstein plus einer 15 Zentimeter starken Isolationsschicht machen sich in der Bilanz bereits bemerkbar, auch wenn die Anschaffung etwas teurer war. Zusätzlich nutzen wir Regenwasser für die Toiletten und belüften die gesamte Halle durch ein System, das keinerlei Energie erfordert. Einfach die Luken öffnen, und schon zieht es von selbst durch. Mit einem Rauchtest haben wir die Effizienz der Lüftung eindrucksvoll nachgewiesen.*

**ZETT-DE:** Warum ist das Mauerwerk unverputzt?

**Brunner:** *Man soll die 30.000 Steine doch sehen! Nein, im Ernst, Kalksandstein eignet sich ideal für Sichtmauerwerk. Es ist zwar eine knifflige Aufgabe, dieses fehlerfrei Fuge für Fuge zu mauern, aber am Ende sieht sichtbares, weißes Mauerwerk einfach ästhetisch aus. Und durch die Applikation des Anti-Graffiti-Sprays bleibt die Wand noch lange weiß.*



# 10 Jahre Badespaß

**Die Altmühltherme in Treuchtlingen feiert ein ausgelassenes Jubiläum.**

Geschäftsführer Hermann Wissmüller hat alle Hände voll zu tun. Die Vorbereitungen auf das Jubiläum im November laufen auf Hochtouren. Denn die zehnjährige Erfolgsgeschichte, bei der Kalksandstein in diesem „feuchten“ Umfeld durch seine

Robustheit eine tragende Rolle gespielt hat, will gefeiert werden. In den kommenden Monaten wird das Wellnessbad noch um einige Attraktionen erweitert. Die Zahl von 400.000 Besuchern pro Jahr wird somit bestimmt weiter erhöht werden können. 3.200 Quadratmeter Wasserfläche wollen schließlich auch genutzt werden. Sportler, Genießer und Familien kommen dabei voll auf ihre Kosten.

Der Architekt: Fred Brunner

- 1940 geboren in Nürnberg
- 1960 Studium am Balthasar-Neumann-Polytechnikum, Würzburg
- 1963 Abschluss, Dipl.-Ing.
- 1964 Gründung des eigenen Büros
- 1974 Mitglied im BDA
- 1990–95 Lehrbeauftragter an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule in Nürnberg



**Vereine**  
können in der neuen Halle trainieren

# Das ist doch wohl der Gipfel

Eine KS-Kletterwand für die Georg-Ledebour-Schule in Langwasser.



„Na logisch klettern wir gerne hier rum“, ruft Stefan schmunzelnd und hangelt sich geschickt an den aufgeschraubten Griffen empor. Die KS-Kletterwand im hinteren Pausenhof der Georg-Ledebour-Schule in Nürnberg-Langwasser bereitet den

Schülern sichtbares Vergnügen. Für Stefans Lehrer, Herrn Pavel, ist die Pausenkletterei eine willkommene Ergänzung zum ohnehin breit gefächerten Sportangebot der Schule. Nicht umsonst tragen Stefan, Raphael, Mona und Denise stolz die Poloshirts der Ledebour-Volleyballmannschaft. Die von Zapf Daigfuss gestiftete, etwa drei Meter hohe und 20 Zentimeter starke Wand eignet sich auch für repräsentative Zwecke. Sie wurde von der schuleigenen Kunstgruppe unter Anleitung eines Künstlers mit Graffiti besprüht. Spaß hatten unsere vier Kletterer auf alle Fälle und grinsten vom Gipfel der Wand herunter, als hätten sie die Zugspitze erklommen.

# Bohr to be wild

- 220 Schläge/min
- Leistung 1600 W
- Einzelschlagenergie 20 J
- Länge ca. 1 m
- Meißel mit 80 bis 100 mm ø

**Die Hilti TE 905-AVR sorgt für Fitness und Muskelaufbau.**

Albert Fuchs schwitzte ein wenig, als er die etwa 15 Kilogramm schwere Hilti TE 905-AVR in den Beton stieß. Bei Kalksandstein hätte er sich diese Anstrengung sparen und sich seine

Energie fürs Fitnessstudio aufheben können. Dabei surrte das feuerrote Kraffpaket zunächst überraschend leise und vibrationsarm, bevor es an der Baustelle zeigte, warum es getrost als Waffe bezeichnet werden könnte. Der Mercedes unter den Abbau-Meißelhämmern forderte Albert einiges ab, der Trainingseffekt für die Oberarme war beachtlich.



## VON A BIS ZETT TECHNISCHES ZUM MAUERN

### D wie Dehnungsfuge

Senkrechte Dehnungsfugen in KS-Verblendschalen und verputzten Vormauerschalen sind zur Begrenzung von Zwangsbeanspruchungen anzuordnen bei:

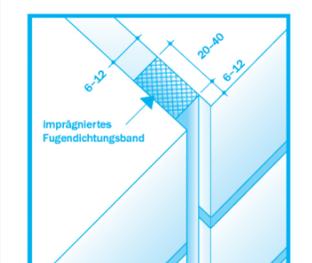
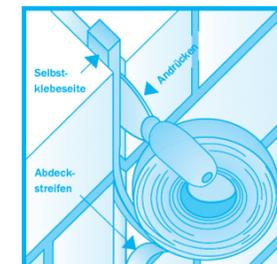
- langen Mauerwerksscheiben im Abstand von 6 bis 8 Metern,
- Gebäudeecken oder -kanten und
- großen Fenster- und Türöffnungen in Verlängerung der senkrechten Laibungen.

Bei der Ausführung von Dehnungsfugen haben sich folgende Varianten bewährt:

- offene Vertikalfugen,
- Fugendichtstoff nach DIN 18540,
- geschlossene Fugen mit vorkomprimierten, imprägnierten Fugendichtungsbandern aus Schaumkunststoff nach DIN 18542,
- geschlossene Fugen mit Abdeckprofilen.



Dehnungsfuge mit spritzbarem Fugendichtstoff.



Dehnungsfuge mit vorkomprimiertem, imprägniertem Fugendichtungsband aus Schaumstoff.



**KS-ORIGINAL**  
verlost jeden  
Monat ein  
Richtfest.

[www.ks-original.de/richtfest](http://www.ks-original.de/richtfest)



## O'zapft is

Ohne Richtfest ist kein Rohbau fertig.  
Hier können Sie eines gewinnen.

Der Baubär hebt dafür seinen Daumen: ZETT-DE und KS-ORIGINAL verlosen ein Richtfest mit allem, was dazugehört. Dazu die Fragen auf der Website beantworten und abschicken. KS-ORIGINAL ermittelt bis Ende 2008 monatlich einen Gewinner und macht Ihr Richtfest mit Getränken, Partymöbeln und guter Laune zum unvergesslichen Erlebnis.

Gemeiner Steinläufer  
(Lithobius forficatus)



Überstamm: *Häutungstiere*  
(Ecdysozoa)

Stamm: *Oliaderfüßer*  
(Arthropoda)

Unterstamm: *Tracheentiere*  
(Tracheata)

Überklasse: *Tausendfüßer*  
(Myriapoda)

Klasse: *Hundertfüßer*  
(Chilopoda)

Ordnung: *Steinläufer*



## Steinläufer

Zapf startete im April beim 4. Firmenlauf der Metropolregion Nürnberg.

Das Team der Firmengruppe Zapf traf sich gemeinsam mit Anfeuerern, Fotografieren und Handtuchhalten am späten Nachmittag auf der Steintribüne, um sich dann mitten in das Gewühl von etwa 7.000 weiteren Läufern zu werfen. Die Stimmung war wieder Klasse, trotz des unentschlossenen Wetters. Fazit: Im nächsten Jahr machen wir wieder mit!

## Damals...

...wurden statt Harteln tonnenweise Kalksandsteine gewuchtet. Die Steine wurden von den Lastwagen einfach auf großen Haufen abgeladen und mussten von dort einzeln zu ihrem Einsatzort geschleppt werden. Nicht umsonst haben die Bauarbeiter den Ruf, die gestähltsten Körper zu haben. Heute müssen dafür allerdings Harteln gestemmt werden.



## TERMINE

- 5./6. Juli  
Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften im Easy-Credit-Stadion
- 12. Juli  
6. Forchheimer Baustoffmesse bei Baustoff Union
- 20. Juli  
20. Beach-Triathlon am Rothsee
- 27. Juli/9. August  
Klassik Open Air im Nürnberger Luitpoldhain
- 1.-3. August  
Bardentreffen in der Nürnberger Altstadt
- 21. September  
Tag der offenen Sandgrube, Kreuzstein nahe Schwaig b. Nürnberg
- 8. Juni - 17. August  
Sandsation: 6. Internationales Sandskulpturenfestival Berlin

IMPRESSUM: Redaktion: Gerhard Illig, Alexander Otto, Dr. Hannes Zapf, Wolfgang Zapf | Konzeption und Layout: tensor c creative gmbh, [www.tensor-c.de](http://www.tensor-c.de), Badstraße 13-15, 90762 Fürth, Tel.: (0911) 9 79 20 06-30 | V.i.S.d.P.: Alexander Otto  
Zapf Daigfuss Vertriebs-GmbH, [www.zapf-ks.de](http://www.zapf-ks.de)

